

An vielen Stellen im Text finden aufmerksame Leser/innen Andeutungen für Dinge, die erst später im Roman passieren, oder Andeutungen dafür, wie Stanleys Geschichte mit der Geschichte von Stanleys Ururgroßvater und Katherine Barlow zusammenhängen könnte.

1. Hier sind einige Andeutungen des Buches. Schreibe zu jeder Andeutung das, was man daraus erahnen kann.

Andeutung	Was könnte man schon erahnen?
Am Ostufer des »Sees« stehen eine Blockhütte und zwei alte Eichen, dazwischen hängt eine Hängematte, in die nur der Boss darf. (Kap. 1, S. 7)	<i>Es gibt einen Boss, der sich im Schatten in die Hängematte legen darf.</i>
Wer von einer gelb gefleckten Eidechse gebissen wird, stirbt einen qualvollen Tod. (Kap. 1, S. 8)	
Eidechsen leben gern in Löchern, können weit springen und fressen Schalen von Sonnenblumenkernen. (S. 58)	
Zero sieht Stanley ernst, fast ärgerlich beim Briefschreiben zu. (Kap. 9, S. 62)	
Zero zu Stanley: »Hatten die Schuhe ein rotes X auf der Sohle«? (Kap. 9, S. 63)	
Zeros unwissende Reaktion auf den Brief von Stanleys Mutter. (98/99)	
Stanley merkt sich das Loch, in dem er die Lippenstift-Hülse findet. (Kap. 15, S. 93)	
Die Chefin: »Ich habe so lange gewartet, da kann ich auch noch bis morgen warten.« (Kap. 15, S. 92)	
Direkt an der Hütte vom Boss sind sehr viele Löcher. (113)	
Zero: »Du hast auch die Turnschuhe nicht geklaut.« (123)	
Zero: »Mein Name ist Hector Zeroni.« (153)	
Der Gipfel am Horizont sieht kurze Zeit wie ein aufragender Daumen aus. (162)	

2. Hast du noch mehr Andeutungen gefunden?
